

Jungen 19 Verbandsliga 1

Eintracht Frankfurt : TuS Makkabi Frankfurt
Samstag, 24.09.2022, 10:00 Uhr

8:2 Heimsieg in der Jungen 19 Verbandsliga 1 für Eintracht Frankfurt

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg Eintracht Frankfurt im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 gegen den TuS Makkabi Frankfurt beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:14 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Leban und Lara die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Kocabas / Wollert kamen Leban / Erb nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 11:8, 2:11, 5:11, 11:5, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Roßbach / Lara und Mytrokhin / Bondarevsky die Klingen kreuzten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Emil Leban, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Yakov Mytrokhin wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Fünf Sätze lang beharkten sich Moritz Erb und Ben Wollert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend dagegen Leander Roßbach beim 3:0 mit Fabian Gille. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen David Bondarevsky zunächst nicht gut aus, so gewann Esais-Luis Lara im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Hierbei überließ Lara seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler Eintracht Frankfurt und TuS Makkabi Frankfurt in die Box. Passende spielerische Mittel hatte Emil Leban letztlich parat, um Ben Wollert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Moritz Erb und Yakov Mytrokhin, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners David Bondarevsky musste Leander Roßbach Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Esais-Luis Lara hatte im Anschluss gegen Fabian Gille bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für Eintracht Frankfurt am 01.10.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.09.2022 gegen den SV Darmstadt 98 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Eintracht Frankfurt

Doppel: Leban / Erb 1:0, Roßbach / Lara 1:0

Einzel: E. Leban 2:0, M. Erb 1:1, L. Roßbach 1:1, E. Lara 2:0

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Kocabas / Wollert 0:1, Mytrokhin / Bondarevsky 0:1

Einzel: B. Wollert 1:1, Y. Mytrokhin 0:2, D. Bondarevsky 1:1, F. Gille 0:2